

## Erst siegen, dann beschenken

*Hockey: TSV möchte punkten*

**Mannheim.** (leo) Während für den Mannheimer HC mit seinen beiden Teams sowie die Damen des Feudenheimer HC bereits die Weihnachtspause bis zum 5. Januar eingeläutet ist, müssen sowohl die Damen als auch die Herren des TSV Mannheim vor der Bescherung noch einmal aufs Hallenparkett. „Wir wollen das Jahr mit einem Sieg abschließen. Aktuell ist die Tabelle sehr eng zusammengerückt, und jeder Punkt zählt“, weiß TSV-Trainer Alexander Vörg vor der Heimaufgabe am Freitag um 20 Uhr in der heimischen Primus Valor Arena am Fernmeldeturm gegen den Tabellenvorletzten SC Frankfurt 1880. „Wir wissen aber, wie schwer das werden wird, denn Frankfurt ist sehr unangenehm zu spielen, und das haben wir schon im Hinspiel beim 2:2 leidvoll erfahren. Bei uns sind alle Spieler am Start, und wir freuen uns auf einen



Fokussiert: TSV-Coach Carsten Müller. F.vaf

schönen Abschluss im Jahr 2018.“ Bei einem Erfolg würde der TSV bis auf einen Zähler an Spitzenreiter Münchner SC herankommen und sich gleichzeitig etwas vom Lokalrivalen Mannheimer HC auf Platz drei absetzen.

Für die TSV-Damen steht ebenfalls am Freitagabend (20.15 Uhr) beim alten Rivalen Rüsselsheimer RK ein echter Prüfstein an. Wenn sich aber das Team von Trainer Carsten Müller wie im Hinspiel beim 7:4 erneut durchsetzen sollte, wäre das nicht nur gleichbedeutend mit der Übernahme der Tabellenführung, sondern auch schon eine gewisse Vorentscheidung im Kampf um die Viertelfinalqualifikation. Bei einer Niederlage würde der TSV die schwach gestarteten Hessinnen allerdings wieder in Reichweite der beiden Play-Off-Plätze bringen. „Der letzte Sieg in Rüsselsheim ist schon eine Weile her, daher wollen wir dort gewinnen und den Vorsprung gegenüber dem RRK auf neun Punkte ausbauen“, gehen der Coach und sein bisher ungeschlagenes Team selbstbewusst und in Bestbesetzung in die Begegnung.

**Bundesliga, Freitag 20 Uhr:** TSV Mannheim – SC Frankfurt 1880 (Primus Valor Arena).

**Bundesliga Damen, Freitag 20.15 Uhr:** Rüsselsheimer RK – TSV Mannheim.